

Hafen55 2.0

Perspektive als Teil einer Hafentwicklungsstrategie

Informationsveranstaltung 22.10. (anschließend Pressemitteilung)

Ausgewählte Beispiele für den Sanierungsbedarf



Am Hafen 55 – Historisches Packhaus mit Siloanlage



Status Quo – Hafen55

- **Eingeführtes und etabliertes Gastro- und Event Unternehmen**
- **Stetig steigende Umsätze**
- **„geilster Biergarten im Rheiderland“ , Umlegung des Radweges, aktuelle Sondernutzungsvereinbarung = großer Schritt nach 10 Jahren....., von Anfangs 55qm² auf derzeit etwa 500qm²**
- **Geringe, in einigen Jahren keine Rendite, erhebliche unbezahlte Eigenleistungen der Eigentümer**
- **Öffnungen im Winterhalbjahr stark defizitär, Personal muss aber ganzjährig beschäftigt werden. Erträge des Sommers werden daher seit Jahren durch Defizite im Winter erodiert**
- **Das alte Packhaus wird zunehmend baufällig**
 - **Eine Sanierung/Teilabriss/Sicherung erforderlich, ansonsten droht die Schließung wesentlicher Flächen des Biergartens in der nahen Zukunft**
- **Die Zeltlandschaft auf der Südseite und Ostseite ist für das Winterhalbjahr nicht geeignet**
- **Defizite der Räumlichkeiten im Winter**
- **ANIMO als schwimmende Ferienwohnung gut gebucht – Erfolgsmodell**
- **Nicht ausreichende Übernachtungskapazitäten für Gruppen und Feiern in der Umgebung**
- **Keine systemische Integration/Kooperation mit Verbänden/Vereinen/Institutionen/Stadt zur Belebung des Winterhalbjahres**

Sprachschule mit angeschlossener Essens- und Getränkeausgabe – erarbeitete und gelebte Integration

- **Seid 2013 sind im Hafens55 26 Personen mit Migrationshintergrund beschäftigt gewesen**
 - **In den ersten Jahren ein Baustellenbetrieb mit deutschen Rentnern und multikulti Hilfskräften**
 - Ghana 1
 - Albanien 1
 - Mazedonien 1
 - **Außerdem sind insgesamt 5 Schüler zum Kurzzeitpraktikum, 10 Schüler als Saisonkräfte und Minijobber in den Ferien beschäftigt gewesen**
- **Kein Ausbildungsbetrieb**
- **Im Sommer 2024 insgesamt 13 Mitarbeiter im 2 Schichtbetrieb**
- **Seid 2016 im gastronomischen Betrieb**
 - **Afganistan 3**
 - **Syrien 11**
 - **Bosnier 1**
 - **Mazedonier 2**
 - **Ukraine 2**
 - **Pakistan 1**
 - **Albanien 2**
 - **Kosovo 2**
- **Wir haben im Rahmen der Arbeit auch an der Sprachentwicklung gearbeitet, Übungen, Vokabeltraining, Konversation**
- **Die überwiegende Mehrzahl sind praktizierende Muslime**
- **Multikulturelle Zusammenarbeit & Interreligiöse Teams waren tägliche Aufgaben mit teils sehr limitierten Sprachfähigkeiten**

Lebendiger Beitrag für lebenswertes Weener von Juli 2016 bis 31.10.2024

- **Im Sommer tägliche Öffnungen von ca. 12:00 – 22:00**
 - In den letzten Jahren > 200 Öffnungstage pro Jahr
 - Stetig gewachsene Akzeptanz/Nutzung durch BürgerInnen und Touristen
- **Drei Traditionsschiffstreffen zusammen mit wenigen aktiven Unterstützern organisiert**
 - Umfangreiche maritime Wochen –
 - 4 maritime Flohmärkte
 - 2006 letzter Hafengeburtstag
- **Zwei Tauziehwettbewerbe mit wenigen aktiven Unterstützern organisiert**
- **Aktive Mitarbeit Adventsmarkt bis zur Konzentration auf Hafenkopf**
 - Abendliche Konzerte, Open Ship, Schiffsausschank
- **300 öffentliche Veranstaltungen(tage) davon > 90% ohne Eintritt**
 - Kunstveranstaltungen/Filmvorführungen
 - Lesungen/Buchvorstellungen
 - Konzerte
 - Ausstellungen
 - Tanzveranstaltungen/Party mit DJ's
- **Eisbahn (Versuch macht klug)**

Nicht gelungen

- **Elektromietboot nach zwei Sommern wegen fehlender Zutrittssicherheit eingestellt**
 - **Zuwegung über Schwimmer genehmigungspflichtig beim Landkreis, grundsätzliches ok durch Bauamt Weener**
 - **Erfahrungen des Genehmigungsverfahrens abschreckend**
- **Druckereischiff „Gertrud“ in Weener halten, Vorschläge zu Museumshafen nicht berücksichtigt**
- **Versuche die Problemschiffe vor dem Sinken zu behüten**
 - **Vorort Gespräche; E-Mails; Hinweise auf Probleme mit Bilgepumpen; redundante Stromversorgung; Lecksegel**
- **Nutzung der gezogenen Bongossi Dalben aus dem Sportboothafen für Teilsanierung der Spundwand-Köpfe Hafen links**
- **Verhinderung vorzeitiger Verschleißschäden Schleuse**
- **Öffentliche Investitionen in die Immobilien am Hafen, Vogelsangplatz, Florenstr., Klingele***
- **Abrissgenehmigung Silo und Aufbau Speichergebäude Replika mit 3/4 Geschossen**
- **Systematische Zusammenarbeit mit der Verwaltung zur Bewahrung und Sicherung des Hafens, sowie Verbesserung der Nutzung**
 - **Alle Angebote zur ehrenamtlichen Beteiligung wurden nicht angenommen**
 - **Arbeitsgruppe Traditionsschiffe; Kommission zur Prüfung der Eignung neuer Gastlieger; Werbemittel für Gastlieger/Angebote Gastlieger in Fremdsprachen**
 - **Bearbeitung Novellen neuer Hafenordnungen, Beratung Traditionsschiffe, Technik, Anforderungen Liegeplatz, SUK, Patente, etc**
- **Verkauf H55 nach gesundheitlichen Problemen innerhalb der Corona Periode**

Betriebsschließung – oder Neuanfang

- Kündigung aller Arbeitsverträge
- Schließung zum 31.10.
- Termine im November und Dezember abgesagt
- Keine Übernachtungsbuchungen mehr auf Schiff ANIMO
- Offene Fragen
 - Wird im Frühjahr 2025 wieder geöffnet?
 - Mit welchem Team wird gearbeitet?
- Ich werde im Winter an einem neuen Betriebskonzept arbeiten
 - Sanierung/Sicherung Packhaus
 - Umgestaltung Gesellschaftsform
 - Wasserfläche
 - Finanzierung
- >> Entscheidung zur Weiterführung mit echten Erfolgsaussichten oder Betriebsaufgabe

Echte Chancen bestehen für Hafen 55 2.0 !

- **Regionaler Anziehungspunkt**
- **Nachhaltig wirtschaftendes und gesundes Unternehmen der Gastwirtschaft und des Tourismus mit 10 bis 20 ArbeitnehmerInnen möglich**
- **Übernachtungskapazitäten auf Schiffen leicht zu erweitern – maritim-touristische Alleinstellungsmerkmale**
- **Wasserfläche nutzend und aufwertend**
- **Stärkung Hafenstandort, Quartierbewahrung durch moderne Wohnungen**
- **Schlüsselfaktor für weitere touristische Entwicklung**
- **Leuchtturm für weitere Diversifizierung der wirtschaftlichen Grundlagen in Weener – Tourismus**
- **Lebensqualität für Einwohner - weiter steigern - Kulturangebote, Gastronomie, Events**
- **Der Hafen 55 hat in den letzten Jahren Nachweise geliefert wie sich eine weitere positive Entwicklung des alten Hafens für die Stadt gestalten könnte**
- **Bitte und Aufforderung an die Politik und Verwaltung diese Initiative besser zu unterstützen als meine ersten Bemühungen in den Jahren 2011-2013 und auch bei Problemen nicht allein zu lassen – sondern die Chance zu nutzen für die Stadt**



ALVF_BPlan134W Weener
- Probenahmeplan -

Anhang 2

- Abwasser
- Wasser
- Gas
- Telekom
- Strom



„Im Sondergebiet Hafen – SO 1 - ist die Errichtung eines Restaurants mit erforderlichen Nebenräumen und einem Saal für Veranstaltungen und Ausstellungen zulässig.

Außerdem sind Wohnappartements zulässig.

Im Hafenbecken ist ein Schiffsrestaurant zulässig.“

Da es vorgesehen und aus Sicht der Stadt auch wünschenswert ist, Gäste auch außerhalb der Gebäude in engerer Verbindung zum Hafen zu bewirten, wird festgesetzt:

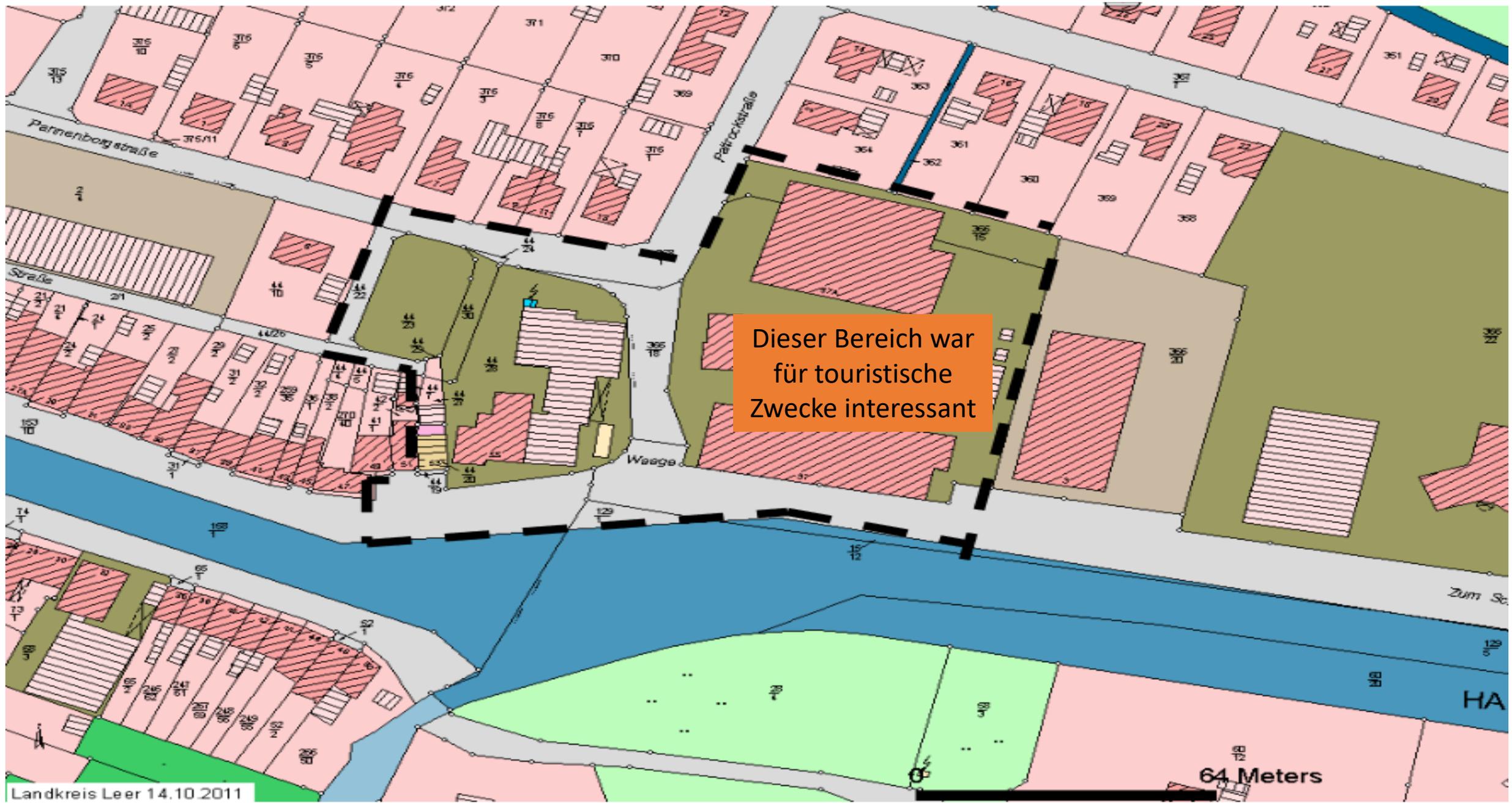
Textliche Festsetzung 2:

„Auch außerhalb der überbaubaren Flächen sind Nebenanlagen wie Bestuhlung, Sonnenschutz und Pavillons im Rahmen der Bewirtung von Gästen zulässig – innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen zwischen der Bebauung und dem Hafenbecken mit

Der aktuelle B-Plan

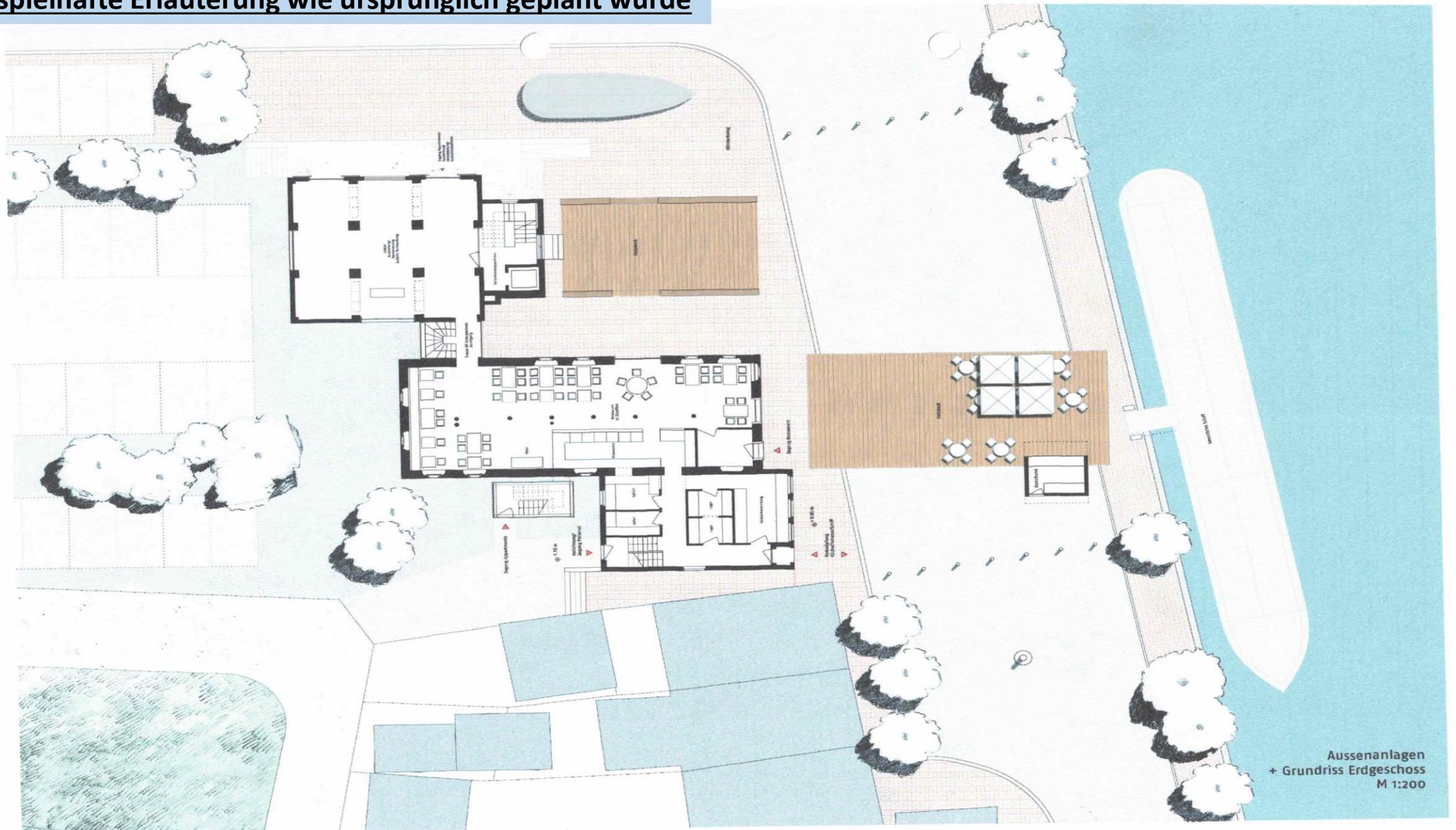
Die Wasserfläche von 50*10m wurde im B-Plan für touristische Nutzung vorgesehen und ist daher auch weiterhin ohne B-Plan-Änderungen für solche geeignet. Eine erste Nutzung durch ein Elektro-Mietboot scheiterte nach zwei Jahren des Tests an der fehlenden Zutrittshilfe. Ein Lärmschutzgutachten für diese Fläche wurde erstellt. Obwohl von 2011-2015 wegen einer Anbindung zur Ver- und Entsorgung dieser Wasserfläche verhandelt wurde, ist diese dann final (für mich ohne nachvollziehbare Gründe) abgelehnt worden.





Dieser Bereich war für touristische Zwecke interessant

Beispielhafte Erläuterung wie ursprünglich geplant wurde



Aussenanlagen
+ Grundriss Erdgeschoss
M 1:200

Ziele bis Ende 2024/Anfang Februar 2025

- Klärung der Rahmenbedingungen für eine zukünftige profitable Führung des Unternehmens
- Grobkonzept-Sanierungskonzept Speicherensemble
- Entscheidung zur weiteren Entwicklung erforderlich oder Betriebsschließung und Gebäudeeinsturzsicherung Packhaus
- Freisetzung aller Mitarbeiter
- Vorerst Beibehaltung des Sondernutzungsvertrages bis zur weiteren Klärung
- Betriebsschließung 31.10 mit Abschlussveranstaltung
- Prüfung Gründung privatwirtschaftliche Gesellschaft zur Hafententwicklung, initialer Gründungsworkshop für interessierte Investoren KW 5/6 2025
- Kommunale & behördliche Klärungen
 - Klärung und Vorbereitung Teilabriss & Sicherung altes Packhaus
 - Auf einer Länge von etwa 85m „Ausweitung der Liegefläche für Übernachtungsschiffe“ – Schaffung Ver- und Entsorgungsanschluss **
 - 6*25m Ponton als Aufenthaltsfläche mit Anleger für zwei kleine Elektroboote zur Vermietung**
 - Autobahnschilder/Hinweisschilder Abgang neue Friesenbrücke
 - Fördermöglichkeiten, Prüfung zur Intensivierung der Zusammenarbeit - kommunaler Kunst- und Kulturbetrieb
- Weitere Neuigkeiten zum Hafen?
 - Aktuelle Initiative?
 - Aus den zahlreichen Projekten und Initiativen zur Erarbeitung einer Strategie der Hafententwicklung ist bisher (Beobachtung seit 2006) kein belastbares Ergebnis erzielt worden

Risikofaktoren

- Regelungsdichte
- Baurechtliche Fallstricke
- Komplexität
- Denkmalschutz
- Mangelnder politischer Support
- Mangelnde Unterstützung der Verwaltung
- Kapitalbedarf
- Zeitbedarf

Mögliche kulturelle und gastronomische Angebote – die Gedanken sind frei

- **Gastronomie**
 - **Ganzjährige Öffnungen**
 - tägliche Öffnungszeiten über ~6 Monate
 - Eingeschränkte Öffnungszeiten ~6 Monate
 - **Eisdiele ca. 8 Monate**
 - **Offene Buffets regelmäßig**
 - **Silvester/Weihnachts/Feiertags Dinner**
 - **Erweiterung örtlicher Bezugsquellen für Lebensmittel**
- **Neue Formate**
 - **mit temporärer Erweiterung um Foodtrucks, Marktstände, 3rd Party Anbieter**
 - **Benefizessen**
 - **Kulturfeste**
 - **Rheiderländer feiern Rheiderland mit Touristen**
 - **Gottesdienst auf dem Schwimmponton**
 - **Multikulti - Muslimische Feiertage**
 - **Shanty Festival**
- **Kultur & Veranstaltungen**
 - **ca. 40 Musikveranstaltungen p.a.**
 - **Davon Open Stage Formate**
 - **Nachwuchsförderung durch Talentbörse**
 - **Gezeitenkonzerte/Chöre**
 - **Chöre**
 - **Maritimer Flohmarkt jährlich**
 - **Maritime Woche mit Traditionsschiffstreffen**
 - **Tauziehwettbewerb jährlich**
 - **Sommerabend-Open-Air-Kino mit einer Leinwand auf dem Wasser**
 - **Public Viewing bei EM/WM/etc.**
 - **Teilnahme Adventsmarkt*, Weinfest*, Drachenbootrennen, Blaue Nacht, neue Formate wie Mittsommernachtsfest, Halloween. Schiffs-Überführungen**
 - **Überdachter Donnerstagsmarkt im Winter**
 - **Der Ort für größere Veranstaltungen in Weener**
 - **Regelmäßige Märkte**

Spundwandanbindung Versorgung & Entsorgung für Übernachtungs- & Schiffe

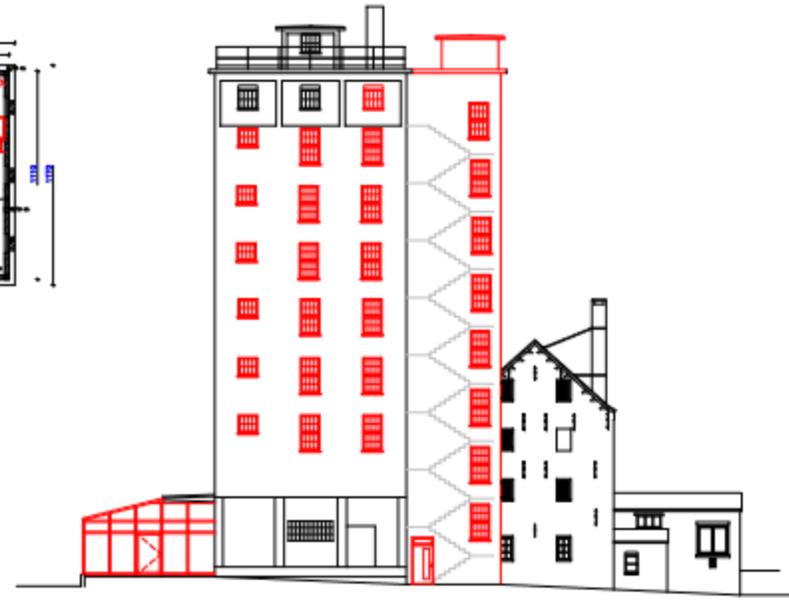
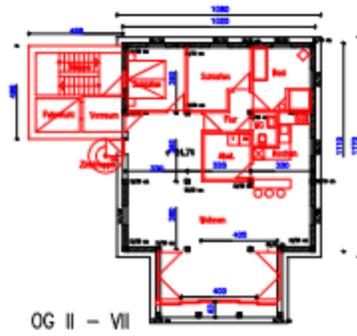
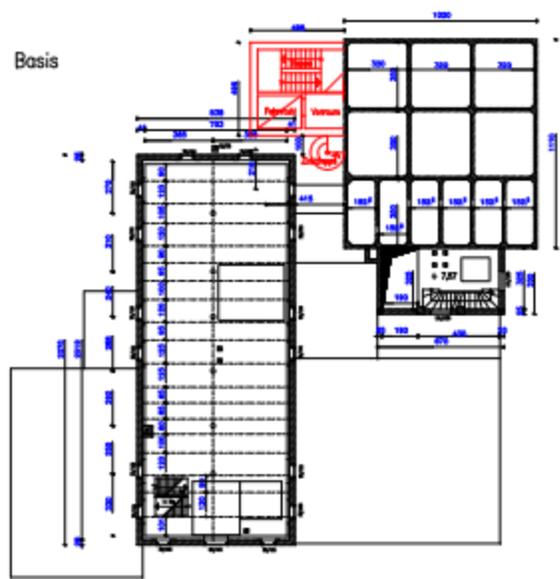
- **Entsorgung**
 - Fäkalien
 - Grauwasser
- **Lange Historie - In der Vergangenheit vielfach besprochen, abgelehnt durch Bauamt Weener**
- **Alle Möglichkeiten sind wohl noch nicht geprüft worden**
- **Versorgung**
 - Frischwasser auch im Winter
 - Sichere Elektrizitätsversorgung auch mit Drehstrom
 - Wärme aus Wärmepumpe möglich?
 - Glasfaser ?
- **Eine Übergangslösung könnte auch ein mobiler Entsorgungsanhänger sein**

Schiffe mit Übernachtungsangebot

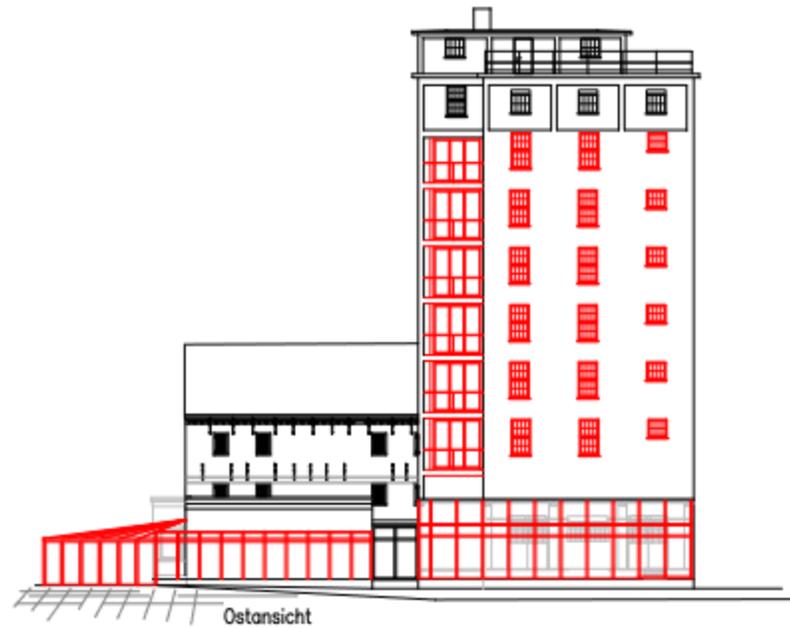
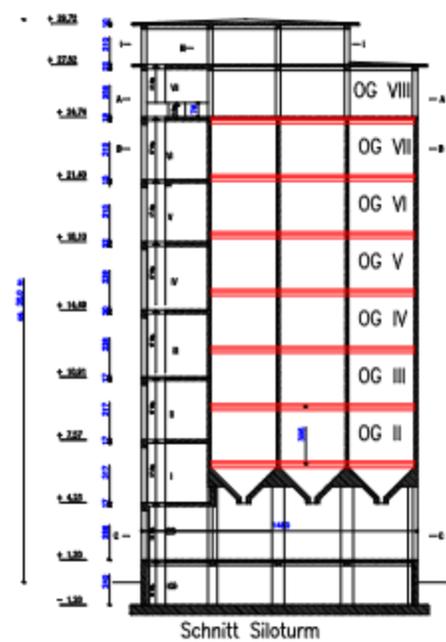
- **Erweiterung der sehr begrenzten Übernachtungskapazitäten**
 - Evtl. Kojensteuer/Erhöhung der Liegegebühren - mögliche Einnahmequelle der Stadt Weener
 - Bessere Auslastung der Gastronomie auch bei schlechterem Wetter
 - Bessere Möglichkeiten für Veranstaltungen mit auswärtigen Gästen
- **Maritimer Erlebnischarakter wird gestärkt**
- **Bisher gute Erfahrungen mit Vermietung von ANIMO**
 - Probleme
Entsorgung/Frischwasser/Strom
- **Anreiz für Schiffseigner aktiv zu vermieten oder ihr Schiff überhaupt nach Weener zu bringen**
- **Sicherung weiterer Hafennutzung durch Schiffe**
- **Bessere Auslastung der Hafenfläche**

Mehrzweck Ponton

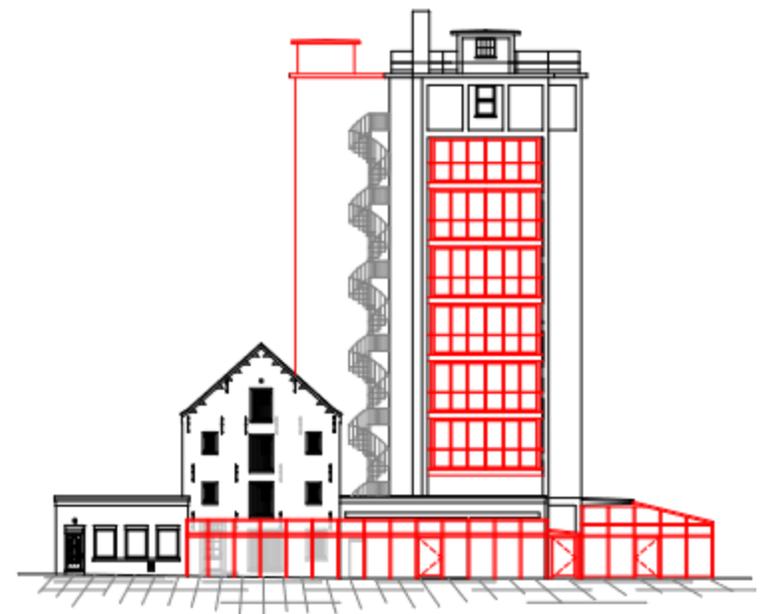
- **Schwimm-Bühne**
- **Anleger für zwei Elektro-Mietboote**
- **Open Air Leinwand**
- **Wasserspiel-Lichtspielplattform**
- **Aufenthaltsbereich – Biergartenerweiterung**
- **B-Plan ausreichend-Lärmschutzgutachten der ANIMO nutzbar?!**
- **Passend wäre evtl. Arbeitsschute/Bauschute**
- **Länge 20-25m, Breite 6-7m**
- **Höhe etwa 50cm über Wasserlinie**
- **Robuste hohe Reling mit Netzbespannung**
- **An Spundwand mit 5-10m Abweisern für Bühnenzwecke abspannbar**
- **Nutzbar auch für Winter, Eisbahnzugang, Übergang Hafenseiten, Weihnachtsbaum**



Nord



Ostansicht



Süd



Speicherensemble Am Hafen, Weener

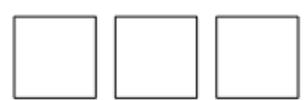
Überarbeitung März 2012
Helmut Riemann Architekten GmbH



Süd / Ansicht Hafen



- NEUBAU
- BESTAND
- ABBRUCH



VORABZUG

SPEICHERENSEMBLE
AM HAFEN, WEENER

UMBAU UND SANIERUNG

BÄUHERR

FRANK-HILMAR BOCKHACKER
AM HAFEN 50
20620 WEENER
TEL. 0441 / 480 540 70

ARCHITEKT

HELMUT RIEMANN ARCHITEKTEN GMBH
AM SPARGELHOF 2
23564 LÜBECK
TEL. 0451/48428-0
FAX. 0451/48428-20

GENEHMIGUNGSPLANUNG

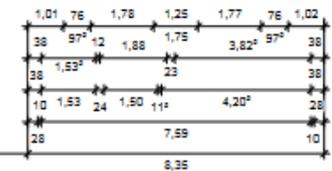
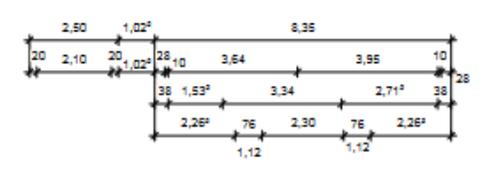
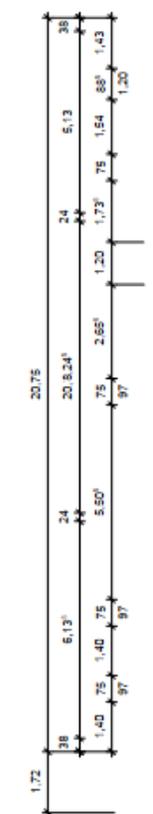
DARSTELLUNG

GRUNDRISS M 1:50

DARSTELLUNG

2. OBERGESCHOSS

ZEICHNUNGS-NR.:	DATUM:
201135/04-G-04	07.09.2012



23.10.202.

Der Siloturm

- **Erdgeschoss**
 - Weiterhin Gastronomie – Kornhalle
 - Fester verglaster Vorbau anstelle des aktuellen Zeltes Ostseite
- **Kellergeschoss**
 - Gastronomie Toiletten, Lager, Technik, evtl. Vorbereitungsküche
- **Fahrstuhl und Treppenhaus**
- **6 Geschosslagen mit Eigentumswohnungen a 120qm²**
- **1 Penthaus mit 200qm²**
- **Dachterrassen im Osten auf 1. Geschosslage 30qm²**
- **Dachterrasse im Süden auf 1. Geschosslage ca. 100qm²**

Das Packhaus

- **Gastronomie im Erdgeschoss
150qm² mit Küchenerweiterung
und Gastraumerweiterung**
- **Gastronomie im Kellergeschoss
Lager/Tiefkühlraum/Toiletten
ca. 75qm**
- **Derzeitige Pagodenzelte auf
Südseite werden durch festen
Vorbau mit Glastüren bis
Grundstücksgrenze ersetzt**
- **Zwei Geschosslagen mit jeweils
ca. 150qm² für Wohnnutzung**
- **Dachgeschoss mit ca. 75qm²**
- **Anbindung über Treppenhaus
und Fahrstuhl mit Siloturm**
- **Evtl. Dachterrasse auf Westseite
und Ostseite**
- **51% Fassade bleibt erhalten,
Neubau auf Bodenplatte**

Ehemaliges Büro – Ausschank/Bestellannahme

- **Ca. 100qm² für zentrale SB
Bestellung und Ausschank,
Kühlanlagen, Fasslager, Kaffee &
Kuchen & Snacks**
- **Spülcenter**
- **Weitere Toiletten ?**
- **Integration mit EG Packhaus**
- **Dachterrasse ?**

Licht & Licht & Licht

- Schaffung eines „maritimen Lichtortes“
 - Bildung „regionale Marke & Alleinstellungsmerkmal“
- Beste Möglichkeiten durch kompakte Hafenlage
- Lichtinstallationen entlang der Straßen , Gebäude, Hafengeländer, Schiffe und Mehrzweckponton
- Zentrale Steuerung – Bühnentechnik – evtl. Sound to Light Technik
- Licht- und Wasserspiel von Ponton
- Ziel: abendliches Ausgeh-Flair, Lightshow Kalender
- Wirkungserhöhung Hafen links und rechts, Hafen55 und Sportboothafen Busemann
- Touristisches Ziel – „der kleine süße Hafen mit der außergewöhnlichen Lichtkulisse und regelmäßigem Unterhaltungsprogramm“
- Lichtinstallationen sind günstig und wirken, Steine sind verhältnismäßig teuer und wirken kaum, Licht kann aus – und eingeschaltet werden, Licht zieht Menschen an, Lichtinstallationen nicht nur zu Advent, Hauptattraktion im Winterhalbjahr
- An-/Beleuchtung der Schiffe

Biergarten Außenfläche

- **Spundwand Sitzkante über Mehrzweckponton**
- **Robustere Beschattungsinallation**
- **Austausch Asphaltdecke ?? Mehrwert?**
- **Rustikale, kreative und maritime Sitzgelegenheiten, Tische**
- **Radlerparkplatz/Radlerrastplatz**
- **Ausbau als regionales Ausflugsziel für Radreisende auch für größere Gruppen**
 - **E-Bike Ladestation & Servicestation & Vermietung**
 - **Ergänzung der Stadtführungen durch buchbare Hafen/Schiffsführungen**
- **Weitere Absicherung des Sondernutzungsvertrages**
- **Ausbau Angebote für Kinder**
 - **Spielgeräte und evtl. Planschbecken in alter Waage**
 - **Schiffswrack**
- **Ausbau Ausstellung maritime Objekte**
- **Ausbau für Open Air Kino**
- **Falls die relevanten B-Pläne zum Hafen angepasst werden müssen, Erweiterung der touristisch nutzbaren Wasserfläche nach Osten und Westen**

Wer soll das bezahlen, machen, verantworten? Modell 1

- **Gründung einer Gesellschaft**
 - Ziel: Hafententwicklung und touristische Entwicklung
 - Projekte wie beschrieben
 - Evtl. Erwerb weiterer Immobilien am Hafen, Schiffe und Objekte
 - Betrieb oder Verpachtung Hafen55
 - Betrieb Übernachtungsschiffe
 - Vermietung und Verkauf von Eigentumswohnungen
- **Einladung zu einem Treffen interessierter Investoren bis Ende Januar 2025**
 - Vorstellung und Diskussion mehrerer Entwürfe von Gesellschaftsverträgen
- **Rechtsform zu klären**
- **Interessenten machen Geldeinlage auf Treuhandkonten**
 - Sacheinlagen werden extern bewertet
- **Gründungsversammlung der Treuhänder zur Verabschiedung des Gesellschaftsvertrages und der Rechtsform**
- **Bestimmung eines geschäftsführenden Gesellschafters oder externen Geschäftsführers**
- **Beginn der Einzelaktivitäten oder Abbruch der Verhandlungen bis März 2025**



**Notleidende Gastronomie -
Keine monokausale Erklärung – aber
gemeinsamer Nenner: Weener ist für die
Gastrobetriebe sehr schwierig**

- Klöntje
- Hafen Klause
- Der Grieche Hafen links
- Douwe am Hafen
- Weinberg
- Sipan
- Gulam
- Klabautermann
- Katja am Hafen
- Knotenpunkt
- Hafenblick, sehr reduzierte Öffnungen
- Juniors am Hafen, offen
- Cafe Rheiderland!? weiter auf Zeit
- Erträge kann nur die Lage und ein
wirklich außergewöhnliches Konzept
ermöglichen. Eine weitere Belebung des
Hafens ist aber ohne Gastrobetriebe
kaum möglich und vice versa

Alter Hafen Weener für die touristische Weiterentwicklung mit Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde und Nutzbarkeit für die Bürgerschaft

Keine Änderungen am Hafenkopf; Spundwände!
keine teure Pflasterung;
im Sommer Anlieger only
Hafen links; +
Sitzmöglichkeiten & Aufenthaltsqualität;
Steigerung Anzahl Schiffe;
innovatives Quartier-Energiekonzept auch für die Schiffe;

Neue Einnahmequellen Stadt



H55 Wintergarten Ost, Internationale Bewerbung des alten Hafens für attraktive Schiffe

Open Air Kino – Public Viewing - Konzerte – Kunst
Schiffstreffen-maritime Events -ganzjährige Gastroangebote

Lichtinstallationen, Hafen Immobilien, Objekte, Schiffe
Spundwände und Ver-/Entsorgung Hafen Süd, H55 Silo Entwicklung

Kooperationen & „Hotel“-Schiffe

Ver-& Entsorgung Spundwände Nord

GmbH * Gründ.

Renovierung Gastroebene
Packhaus Erdgeschoss

Packhaus Gesamtnutzung

Hinweis Schilder, Mietboot(e)

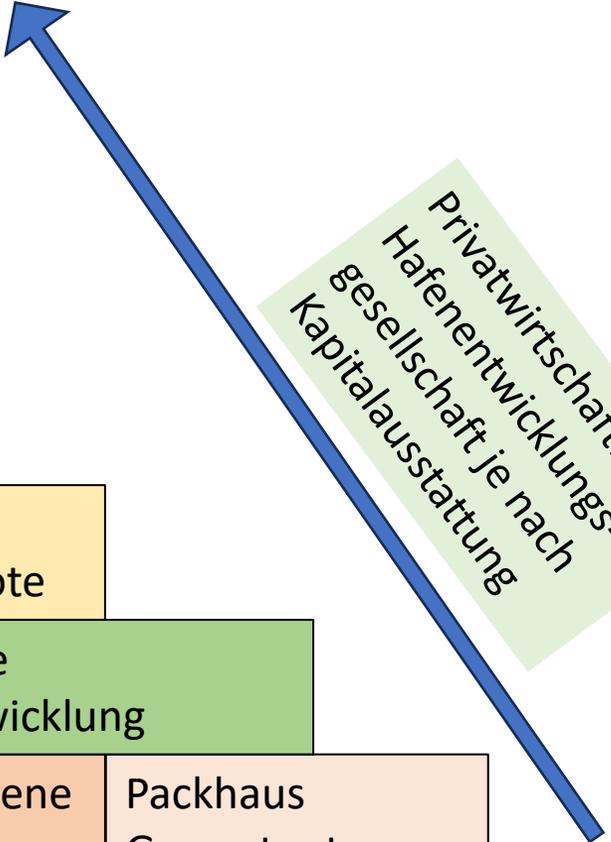
Ver - & Entsorgung Single ANIMO

H55 Packhaus Teilabriss/ Sicherung

H55 Wintergart. Süd

Multifunktions Schute - Ponton

Privatwirtschaftliche Hafentwicklungsgesellschaft je nach Kapitalausstattung



Nächste Schritte

- Interessenten für eine Hafenenwicklungsgesellschaft werben und zu einer Reihe von „Gründungsworkshops“ einladen
 - Weitere Vorschläge und Gedanken sammeln
- Eine Pressemitteilung erstellen und veröffentlichen
- Stakeholder informieren
- Gesellschaftsverträge formulieren
- Kostenabschätzung Wintergärten, Teilabriss Packhaus, Ver-/Entsorgungsanschlüsse
- Sachwertgutachten
- Prüfung ob es Erfolgsaussichten und ausreichende Unterstützung gibt